

## Protokoll des Treffens KRT-Gau-Bi am 25.07.2017 / 19:00 Uhr im Ratskeller

TeilnehmerInnen: W.Weyerhäuser, K.Keller, St.Lerch, J.vdWense, OB P.Müller, W.Wössner, A.Sambale, J.Bommersheim

Gastteilnehmer: Fr.Back (VG Bodenheim)

Moderation: Charles Franck

### Verwendung der Integrationspauschale der Ortsgemeinde

- dazu findet am 03.08./19:00 Uhr ein Gespräch mit KRT und GR statt

### Förderprojekt „500 Landgemeinden“ - Interkultureller Treffpunkt Alter Bhf

- dazu findet am 10.08./19:00 Uhr ein Gespräch mit allen heutigen und künftigen Nutzergruppen statt unter Leitung von Bg Müller

### Unterkünfte / Wohnungssuche

- im Rothfloß weiterhin Probleme mit der Sauberkeit; die VG plant eine gemeinsame Putzaktion mit den Bewohnern; die gemeinsame Unterbringung verschiedener Ethnien mit unterschiedlichem kulturellem Background erweist sich dabei nicht immer als optimale Lösung der VG
- der abgemeldete Pkw auf dem privaten Stellplatz Ruländerweg muss zurück zum Besitzer in den Rieslingweg; K.Keller kümmert sich
- es steht in Aussicht, das Förschhaus in Abstimmung mit der VG und H.Försch an Anerkannte mit Einzelmietverträgen zu belegen; Klärung im Verlauf des August; dadurch wird Sozialwohnraum der VG frei
- die VG reduziert die vorhandenen Kapazitäten an angemietetem Wohnraum derzeit nicht; die Situation in Italien und die ggfs daraus zu erwartenden Neuzugänge in der VG lassen das aktuell nicht zu

### Sportgruppen

- laufen nach dem Ramadan wieder; für die Samstagsgruppe werden dringend noch 1-2 Unterstützer gesucht um die Kontinuität besser zu gewährleisten

### Asylsituation

- die Pakistani im Rothfloß haben „freiwillige“ Rückreisevereinbarungen bei der ABH unterschrieben; die Duldung läuft noch bis Mitte August
- bei den Pakistani im Unterhof laufen noch Klagen gegen die BAMF-Bescheide vor dem VG Trier

### Allgemeines / Gesundheit

- für Tedros und Kazim konnten Zahnüberblendungen, bzw ein Gebiss organisiert werden; Dank an die Unterstützer\_innen für Vermittlung und Engagement
- die KV gibt endlich an alle Asylmenschen mit Analogleistung (im Verfahren und länger als 16 Monate hier) zum 1.10.2017 Gesundheitskarten aus und versichert diese Menschen bei den Krankenkassen

### Arbeitsvermittlung / Jobbörse in Gau-Bi

- im Kontext mit den Integrationsmitteln der Gemeinde und den Möglichkeiten des Bürgervereins soll eine Ehrenamtsbörse entwickelt werden, die ehrenamtlich engagierte Flüchtlinge mit hilfsbedürftigen Mitmenschen in GauBi zusammenbringt (Gartenarbeit, Einkaufen, etc.)

- die Ausbildungsvermittlung erweist sich im Konkreten immer schwieriger, insbesondere wenn die Menschen keine schulischen Kenntnisse aus ihrer Heimat nachweisen können; diese Thematik muss beim Jobcenter angesprochen werden

#### Allgemeiner Hinweis zur eigenwilligen Arbeitssuche der Flüchtlinge

Hier ist dringend davon abzuraten, solange die Sprachkurse (B1 und B2) noch nicht abgeschlossen sind. Die Flüchtlinge verlieren alle weiteren Möglichkeiten des Spracherwerbs, wenn der SBG-II-Bezug infolge eines zu hohen Verdienstes eingestellt wird. Arbeit sollte deshalb **NUR** mit Unterstützung und durch das Jobcenter vermittelt werden.

Ebenso bitte alle Praktika **NUR** mit Einverständnis des Jobcenters organisieren, so dass diese für den Leistungsbezug unschädlich bleiben. Bitte keine tageweise „Praktika“ vermitteln. Bei Menschen im Asylverfahren oder mit Duldung wird dies als Schwarzarbeit seitens der ABH eingestuft.

**Das nächste Treffen des KRT findet am Dienstag, den 22.08.2017, 19:00 Uhr im Ratskeller statt.**

Eine spezielle Einladung ergeht dann wie bisher rechtzeitig vorab, ebenso wie die Veröffentlichung im Nachrichtenblatt.

Gau-Bi, den 27.07.2017

Charles Franck